



## Kleinwagen überschlägt sich im Feld

von Silke Pfeifer-Sternke

**Kirchvers.** Am Samstag ereignete sich gegen 11.55 Uhr ein Unfall auf der L 3061. Der 20 Jahre alte Fahrer eines Ford Fiesta fuhr von Krumbach in Richtung Kirchvers und kam nach rechts auf die Bankette. Er fuhr vermutlich mit überhöhter Geschwindigkeit, verlor dabei die Kontrolle über das Fahrzeug und kam links von der Fahrbahn ab. Das Auto überschlug sich und kam im Feld zum Stehen (Foto: Michael Hoffsteter). Der Fahrer aus der Gemeinde Lohra und seine Beifahrerin wurden leicht verletzt, konnten sich aber selbstständig aus dem Fahrzeug befreien.



Ein Video zu diesem Thema sehen Sie ab 18 Uhr unter [www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de)

## MELDUNGEN

### B 62 ist zwei Wochen früher fertig als geplant

**Biedenkopf.** Das Amt „Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement“ schließt heute die Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Bundesstraße 62 zwischen Eckelshausen, Kombach und Friedensdorf ab. Im Laufe des Nachmittags wird die halbseitige Sperrung der Strecke aufgehoben. Aufgrund der günstigen Wetterverhältnisse und einer geringeren Anzahl tiefergehender Schadstellen im Fahrbahnuntergrund können die Bauarbeiten rund zwei Wochen vor dem geplanten Bauende abgeschlossen werden.

Lediglich die Fahrbahnmarkierung wird voraussichtlich in der nächsten Woche noch aufgebracht. Während der Markierungsarbeiten kann es vereinzelt zu kleineren Verkehrsbehinderungen kommen. Die Straße ist aber in beide Richtungen befahrbar. Für die Baukosten waren 900.000 Euro veranschlagt.

### Ortsbeirat Kirchvers tagt

**Kirchvers.** Am Mittwoch, 20. Juni, findet ab 18 Uhr eine Sitzung des Ortsbeirats Kirchvers im Dorfgemeinschaftshaus statt. Auf der Tagesordnung stehen die Themen Main-Weser Bahn sowie die Organisation der Begehung verschiedener Stationen wie Berliner Platz, Schwimmbadstraße, Wilhelmstraße, Riethbrunnen, Gießener Landstraße und Spielplatz.

### Feuerwehr richtet Bratpartie aus

**Reimershausen.** Der Feuerwehrverein Reimershausen veranstaltet am Donnerstag, 7. Juni, eine Bratpartie am Dorfgemeinschaftshaus. Beginn ist um 10 Uhr, ab 14.30 Uhr gibt es auch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

### Hauptausschuss tagt morgen

**Angelburg.** Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Angelburg tagt am morgigen Dienstag, 5. Juni, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung.

# „Schätzchen“ bleiben am Boden

Regenwetter vermieste den Teilnehmern des 9. Hessischen Vereinsfliegens nicht die gute Laune

Bei Regenwetter wurde das 9. Hessische Vereinsfliegen der Modellflieger zwar nicht eingestellt, aber das Nass ließ den Flugtag teilweise ins Stocken geraten.

von Silke Pfeifer-Sternke

**Mornshausen/S.** „Nur bei schönem Wetter werden die Schätzchen ausgepackt“, sagte Harald Merte, Vorsitzender der Modellfluggemeinschaft (MFG) Salzbödetal. Die hochsensible Technik der Modellflugzeuge durfte nicht feucht werden, deshalb blieben die Modelle bei Regen am Boden, und die Teilnehmer aus zwölf Vereinen gingen zum gemütlichen Teil über und fachsimpelten unter Dach über ihr Hobby: darüber, welche Erfahrungen sie gesammelt haben und welches Modell sie gerade bauen. Das Beisammensein stand ohnehin unter dem Motto „Modellflieger sind nette Menschen“, und so stand bei Regen die Unterhaltung im Vordergrund. Sobald aber der Himmel aufklarte, machten die Modellflieger ihre Flugzeuge startklar.

Merte rief vorher noch die Modellflieger zum Briefing zusammen: „Ein herzliches Willkommen an all diejenigen, die das Wetter nicht abgeschreckt hat.“ Er erläuterte kurz und bündig den Flugraum: bis zum Zaun und nicht über die Streuobstwiese, nach oben gibt es keine Grenze.

Jan Dominik Will und Sebastian Arnold waren aus Leihgestern angereist, um ihre Modelle zu fliegen. Arnold hatte eine Ultimate mit einer Spannweite



Sebastian Arnold vom MFC Leihgestern baute seine Ultimate unter den staunenden Blicken eines jungen Besuchers für einen Flug zusammen. Bei Nieselregen blieben die Modelle am Boden und es blieb Zeit für Gespräche.

Fotos: Silke Pfeifer-Sternke, Michael Hoffsteter



von 2,60 Meter und Will eine Extra mit einer Spannweite von drei Metern. Die beiden Modellflieger zählen bereits zu der Elite und der Zusammenbau ihrer

die Jak 55 von Rainer Kirch präsentiert. Die Modelle gingen bei Regen aber nicht in die Luft. Auch der Deutsche Meister im Jetfliegen, Christian Lohwasser,

Modelle zog bereits staunende Blicke auf sich.

Als Höhepunkte hätten die Organisatoren gern den Starfighter von Wolfgang Weber und

hatte bei Dauernieselregen sein Modell nicht geflogen.

Merte hatte sein Modell Su 31 mit einer Spannweite von 2,60 Meter dabei. Er kam mit 14 Jahren zum Hobby Modellfliegen. Mit dem Konfirmationsgeld hat er sich seine erste Steuerung gekauft. Mit 50 Jahren geht er noch immer gern seinem Hobby nach. „Es ist zwar zeitintensiv, aber wunderschön“, bestätigt er. Bei schönem Wetter wird sonntagsmorgens auf der Anlage der MFG Salzbödetal geflogen, manchmal auch samstags. Willkommen ist jeder, der in das Hobby reinschnuppern will. Man kann „einfach vorbeikommen oder sich an den Vorstand

wenden“, sagt Merte. „Jeder ist bei uns gern gesehen“, sagt Merte und betont, dass es nicht auf die Extravaganz der Modellflugzeuge ankommt, sondern auf den Zusammenhalt.

Das Treffen der Modellflieger fand 2003 zum ersten Mal statt. Ein Jahr später waren die Mornshäuser Ausrichter des Club- und Familienfestes. Im nächsten Jahr wird in Mücke die 10. Veranstaltung ausgerichtet. „Dazu wollen wir uns etwas Besonderes überlegen“, sagt der Vorsitzende.



Ein Video zu diesem Thema sehen Sie am Dienstag unter [www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de)

## Sommermusikabend bietet Unterhaltung pur

Gemeinsame Aktion der Europaschule und der Stadt Gladenbach an der Konzertmuschel fand großen Anklang

Die Begeisterung der etwa 400 Besucher des ersten Sommermusikabends der Europaschule war am Freitagabend spürbar.

von Ingrid Lang

**Gladenbach.** Schulleiter Michael Prötzel und Bürgermeister Klaus-Dieter Knierim begrüßten die Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste in Georg-Ludwig-Hartig-Park. Prötzel zeigte sich begeistert von dem Ambiente rund um den Musikpavillon und versprach den Zuhörern ein buntes Programm. Knierim stellte heraus, dass der Musikabend nicht nur die erste gemeinsame Veranstaltung von Stadt und der Europaschule, sondern auch eine Premiere ist. Damit bei den Jüngsten keine Langeweile aufkam, hatte die Stadt das Spielmobil zur Verfügung gestellt.

Die Schüler aller Altersstufen wussten mit ihren Instrumenten und ihrem breit gefächerten Repertoire das Publikum zu begeistern. Die Blechbläsergruppe, die von Michael Horber geleitet wird, begeisterte ebenso wie der Grundschulchor, den Hannelore Fischer dirigierte und der Auszüge aus dem einstudierten Musical „Der gestiefelte Kater“ vortrug.

Die Flöten AG der Jahrgangsstufe 5 unter Leitung von Kristina Guhl gefiel mit „Sellenger's Round“ und „Fine Knacks for Ladies“ und wurde von Oberstufenschüler Maurice Strobel an der Gitarre begleitet, der auch mit einem Solostück glänzte.

Die Musikklassen 5F2 und 5F4 demonstrierten ihr Können an Gitarre, Saxophon, Geige, Trompete und Schlagzeug und gaben eine Klaviersonate

und den bekannten Song „Rock me Amadeus“ zum Besten. Für Begeisterung sorgte auch die Klarinettengruppe des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Weidenhausen, die von Manuela Schmidt geleitet wird.

Dass Sportunterricht in der Schule nicht langweilig ist, zeigte eine Schülergruppe zu dem Lied „We will Rock you“.

Die Schüler der Musikklassen

6 führten zum Beispiel das Lied „Surfen auf dem Aartalsee“ auf, das im Original von den Beach Boys ist. Tosenden Applaus ertönte Sängerin Lea Friebertschhäuser, die bei „Vine Red“ von Nico Klingelhöfer an der Gitarre begleitet wurde und bei einem weiteren Lied von Maurice Strobel an der Elektroorgel.

Die Juniorband präsentierte ihr Können mit „I was Made for

Loving you“ und bezauberte anschließend in bunten Perücken mit dem „ABBA“-Song „Mamma Mia“. Riesigen Beifall ertönte auch der Chor der Europaschule, der mit „Hit the Road Jack“ die Zuschauer in seinen Bann zog. Die Schülerband „Blue Tea“ sorgte mit Livemusik für flotte Rhythmen, und die Jazzband der Europaschule präsentierte „Fever“ und „Tequila“.



Das Stück „Surfin' in the USA“ der Beach Boys texteten die Musikschüler des Jahrgang 6 um und machten draus „Surfen am Aartalsee“.

Foto: Ingrid Lang

Während der Umbaupausen sorgte eine Theatergruppe für